

## **Kostenlose Fortbildung für Mannheimer Lehrkräfte im Planetarium Mannheim**

*Ab April 2016 können sich Mannheimer Lehrkräfte im Planetarium Mannheim an fünf Terminen in der Fortbildung „Entdecke das Weltall“ für die Größe und Schönheit des Universums begeistern lassen. Wie alle Angebote der Forscherstation ist die Fortbildung, die in Kooperation mit dem Haus der Astronomie durchgeführt wird, für die Teilnehmer kostenfrei.*

**Heidelberg, 14. Januar 2016** – Auf eine himmlische Reise von der Erde zum Mond, zur Sonne und zu anderen Himmelskörpern sind alle Mannheimer Grundschullehrkräfte eingeladen. Ab April 2016 findet im Planetarium Mannheim die Fortbildungsreihe „Entdecke das Weltall“ statt. Entwickelt wurde die berufsbegleitende Fortbildung von der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung, in Kooperation mit dem Haus der Astronomie. Die Fortbildung ist – wie alle Angebote der Forscherstation – für die Teilnehmer kostenlos. In Heidelberg seit Jahren erfolgreich, wird die Fortbildung nun zum ersten Mal in Mannheim exklusiv für die dortigen Lehrkräfte angeboten. Kursleiterin Natalie Fischer (Forscherstation und Haus der Astronomie) ist seit mehr als zehn Jahren im Bereich Astronomie für Kinder aktiv.

In der sich über fünf Termine erstreckenden Fortbildung geht es neben astronomischen Grundlagen zu Planeten, Sternen, schwarzen Löchern und die Welt der Sternbilder immer auch um die konkrete Umsetzung des Themas im Schulalltag. Grundschulgerechte Modelle und Materialien für den Einsatz im Unterricht gehören aus diesem Grund ebenso dazu, wie Ideen zur Integration astronomischer Inhalte in verschiedene Fächer und Tipps zu weiterführenden Experimenten und Beobachtungsprojekten mit Schülern. Selbstverständlich gibt es zu allen Themenbereichen kopierfähige Bastelvorlagen.

„Entdecke das Weltall“ findet nach der Auftaktveranstaltung am Samstag, den 23. April 2016 an folgenden Terminen ab 17.00 Uhr im Planetarium Mannheim (Wilhelm-Varnholt-Allee 1, 68165 Mannheim) statt: 11. Mai 2016, 8. Juni 2016, 29. Juni 2016 und am 20. Juli 2016. Pro Grundschule kann ein Pädagogen-Tandem teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldungen unter [www.forscherstation.info](http://www.forscherstation.info) oder bei Dina Peters, Tel: 06221 / 477 740 oder E-Mail: [peters@forscherstation.info](mailto:peters@forscherstation.info)

Mehr Informationen zu den kostenlosen Angeboten und Fortbildungen der Forscherstation gibt es im Internet unter [www.forscherstation.info](http://www.forscherstation.info). Die Angebote des Hauses der Astronomie und des Planetariums Mannheims finden Sie unter [www.haus-der-astronomie.de](http://www.haus-der-astronomie.de) und [www.planetarium-mannheim.de](http://www.planetarium-mannheim.de)

**Zeichenzahl (Fließtext inkl. Leerzeichen): 2.137**

### **Hintergrund**

#### **Über die Forscherstation**

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Forscherstation wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter: [www.forscherstation.info](http://www.forscherstation.info)

### Über das Haus der Astronomie



Das Haus der Astronomie in Heidelberg (HdA) ist ein einzigartiges Zentrum für Öffentlichkeitsarbeit und Didaktik der Astronomie. Es wurde 2008 von der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. und der Klaus Tschira Stiftung gGmbH gegründet. Ziel des HdAs ist es, die Faszination der Astronomie in die breite Öffentlichkeit und in die Schulen zu tragen und den Austausch der

Astronomen untereinander und mit den Kollegen angrenzender Wissensgebiete zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.haus-der-astronomie.de](http://www.haus-der-astronomie.de)

### Über das Planetarium Mannheim



Seit 1984 gibt es in Mannheim ein Großplanetarium mit einer 20m- Kuppel. Diese bietet Platz für 220 Zuschauer und beherbergt modernste Projektionsanlagen. So bildet der zentrale Sternprojektor „Universarium“ der Firma Zeiss einen naturgetreuen Sternenhimmel ab, wie er nur noch an extrem dunklen Orten oder vom Weltraum aus zu sehen ist. Ein digitales 360°-Projektionssystem aus neun „Velvet“-Projektoren der Firma

Zeiss projiziert ein einzigartig kontrastreiches Bild von 6000 mal 6000 Pixeln an die 624 m<sup>2</sup> große Kuppelfläche. Neben Astronomieprogrammen auf Deutsch und Englisch bietet das Planetarium auch Ganzkuppel-Video- und Musik-Shows, Programme für Kinder und Schüler, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen. Weitere Infos unter [www.planetarium-mannheim.de](http://www.planetarium-mannheim.de)

### Bildmaterial



Foto: Forscherstation

**Auf zu den Sternen:** Astronomische Grundbegriffe kennenlernen und gleich die passenden Unterrichtsmaterialien dazu selbst herstellen, das können Mannheimer Lehrkräfte ab April im Planetarium Mannheim in einer kostenlosen Fortbildungsreihe der Heidelberger Forscherstation in Kooperation mit dem Haus der Astronomie.

### Pressekontakt

Dr. Kerstin Zyber-Bayer  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum  
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg,  
getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Tel.: +49 [6221] - 477 746

E-Mail: [zyber-bayer@forscherstation.info](mailto:zyber-bayer@forscherstation.info) oder [presse@forscherstation.info](mailto:presse@forscherstation.info)

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH, mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.